

PRESSEAUSSENDUNG

OÖ Medien | 29. Jänner 2025

Für immer jung – die Jagd als Lebenselixier

Anhaltender starker Trend zur Jagd in OÖ

Aktuelle Jungjägerumfrage bestätigt gute Nachwuchsarbeit

Jagdliche Ausbildung auf hohem Niveau

Die jagdliche Nachwuchsarbeit insbesondere in Oberösterreich funktioniert bestens! Das bestätigt eindrucksvoll die jüngste Jungjägerumfrage zu den Jagdkursen und Jagdprüfungen aus dem Vorjahr.

Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner: *„Uns ist wichtig zu wissen, wie die Jagdkurse und die Jagdprüfungen von den Teilnehmern bewertet werden! Und nebenbei fragen wir auch Motivation und einzelne Details ab, um selbst besser und aktueller zu werden. Die Jagd umfasst heutzutage extrem viele Bereiche, umso wichtiger ist eine breite Ausbildung und eine umfassende Prüfung.“*

Die Auswertung von 228 Rückmeldungen zur Jungjägerausbildung in Oberösterreich, etwa ein Viertel der Jungjäger aus dem Jahr 2024, zeigt ein klares Bild: Engagement, Kompetenz und optimale Wissensvermittlung sind die Grundpfeiler einer weidgerechten Jagd in Oberösterreich.

So zeigten sich etwa auf die Frage, ob unterschiedliche Module des Lehrplans gut genug vorbereitet gewesen seien, im Bereich „Zeitgemäße Land- und Forstwirtschaft“ mehr als die Hälfte höchstzufrieden mit dem Vermittlungsangebot. Ebenso herrschte in den Bereichen Jagdhunde (72,69 Prozent), Jagdgesetz (76,89 Prozent) und Lebensraumgestaltung/zeitgemäße Bejagungsmethoden (68,72 Prozent) höchste Zufriedenheit. Gesamt beurteilten fast 70 Prozent der Befragten die Jungjägerausbildung mit der Bestnote. Weitere 26,75 Prozent bewerteten die Kurse und die Prüfung mit gut.

Waffe kein Motiv

Eindeutig ist auch die Antwort auf die Frage nach dem Motiv, warum die jungen Menschen sich letztlich entschlossen haben, die Jagdprüfung abzulegen: Mehr als die Hälfte der Befragten (53,10 Prozent) gaben an, aus „Interesse an der Natur und den Tieren“, den Jagdkurs zu absolvieren. Spannendes Detail: Kein einziger Jungjäger gab an, die Jagdkarte zu machen, um „eine Waffe zu besitzen“.

„Die Befragung widerspiegelt genau das, was uns beim Landesjagdverband besonders wichtig ist: Wir wollen den angehenden Jägerinnen und Jägern eine fundierte Ausbildung angedeihen



OÖ Landesjagdverband
Körperschaft öffentlichen Rechts
Hohenbrunn 1
4490 St. Florian
Tel: 07224/20 0 83
office@oeljv.at
www.oeljv.at
www.fragen-zur-jagd.at

lassen, um letztlich den grünen Nachwuchs bestens gerüstet ins Revier entlassen zu können. Die Rückmeldungen waren immer schon gut; vor allem sagen viele, dass sie mit anderen Augen durch die Natur gehen. Das ist ganz wichtig!“, so Geschäftsführer Christopher Böck.

Böck weiter: „Im Jahr 2024 wagten sich 1.006 Personen auf den jagdlichen Prüfstand, davon rund 76 Prozent Männer und rund 24 Prozent Frauen. Zwölf Prozent konnten die Prüfung nicht bestehen – die Geschlechter hielten sich dabei die Waage –, wobei für 72 Prozent bereits die theoretische Prüfung zum unüberwindbaren Hindernis wurde. 28 Prozent konnten zwar theoretisch bestehen, mussten jedoch den praktischen Prüfungsteil noch einmal ablegen.“ (Details siehe Beilage.)

Mit 95 Jahren auf der Pirsch: Otto Scheuchenstuhl ist einer der ältesten aktiven Jäger im OÖ. Landesjagdverband

Das Licht der Welt hat er am 3.1.1930 erblickt, doch im Herzen ist er immer „Jung“-Jäger geblieben: Otto Scheuchenstuhl aus Alberndorf ist mit 95 Jahren einer der ältesten noch aktiven Jäger im Oberösterreichischen Landesjagdverband – und vor allem das beste Beispiel dafür, dass die Jagd mit all ihren Facetten ein wahres Lebenselixier ist.

Otto Scheuchenstuhl ist die Jagd quasi in die Wiege gelegt worden. Bereits der Vater war leidenschaftlicher Jäger und erster Jagdleiter der Jagdgesellschaft Alberndorf. Der Sohn legte die Jagdprüfung bereits im zarten Alter von 15 Jahren im April 1945 zum ersten Mal ab – und nach den Wirren des Zweiten Weltkriegs dann im April 1947 zum zweiten Mal.

Täglich fit im Revier

Neben seiner herausfordernden Tätigkeit als Landwirt und zahlreichen ehrenamtlichen Aktivitäten – Scheuchenstuhl war etwa lange Ortsbauernobmann und ist heute Ehrenringträger der Gemeinde Alberndorf – war es stets die Jagd, die seinen Alltag bestimmt hat. Und ihn letztlich wohl auch so aktiv, selbst im hohen Alter, sein lässt. Noch immer ist der Mann, der mit seinem Wissen und unzähligen Geschichten aus dem Forst stets jung und alt in seinen Bann zieht, täglich im Revier unterwegs. „Rund 174 Stück habe ich in den letzten zehn Jahren erlegt. Aber mir geht es nicht nur um das Schießen. Ich bin vor allem auch ein leidenschaftlicher Heger. Jagd musst du immer als Ganzes sehen. Für mich ist sie persönliche Erholung, Freude, eine Kraftquelle.“

Die Jagd sei auch kein reines Hobby. „Es ist eine Lebenseinstellung. Du brauchst ein Jägerherz, das nach einem gerechten Weidwerk schlägt“, ist der vielfach preisgekrönte Hundeführer überzeugt. Er selbst sei froh, noch so gesund zu sein: „Ich sehe scharf und höre relativ gut. Beides brauchst du, um die Schönheit der Natur zu sehen und die Stimmen der Menschen zu hören.“



OÖ Landesjagdverband
Körperschaft öffentlichen Rechts
Hohenbrunn 1
4490 St. Florian
Tel: 07224/20 0 83
office@oeljv.at
www.oeljv.at
www.fragen-zur-jagd.at

Dass natürlich auch die Jagd in den letzten Jahrzehnten vielen Veränderungen unterlag, sieht Otto Scheuchenstuhl nicht negativ: „Es ist alles immer ein Kind der Zeit. Aber wenn ich mir heute die vielen Jungjäger anschau, die schon bei der Jagdprüfung enorm viel lernen – und letztlich die Tradition des Weidwerks mit Stolz hochhalten, dann kann auch ich sehr beruhigt in die Zukunft blicken.“

Fotos/Bildtext:

Otto Scheuchenstuhl, dem die Jagd 1930 quasi in die Wiege gelegt worden ist.

Bildhinweis: Ch. Böck (Abdruck bei Nennung honorarfrei)

Die Freude nach bestandener Jagdprüfung ist groß!

Bildhinweis: OÖ LJV Bez.Gr. Braunau (Abdruck bei Nennung honorarfrei)

Rückfragehinweis: Mag. Christopher Böck

07224/20083 | 0699/12505895 | ch.boeck@oeljv.at

Weitere Informationen finden Sie auf unseren Websites www.oeljv.at und www.fragen-zur-jagd.at sowie auch auf unserer Facebook-Seite: <https://www.facebook.com/oeljv>.